

Choco Success Story



Ein schnell wachsendes Startup, zwei Herausforderungen und ein Partner, der dafür sorgt, dass einem weiteren Wachstum von Choco nichts mehr im Weg steht.



CHOCO

Choco

Innerhalb von nur dreieinhalb Jahren hat sich das Berliner Startup Choco zum weltweit größten Anbieter für die Food-Lieferkette zwischen Gastromomen und Lieferanten entwickelt. Über die Choco-App können z.B. Restaurants alle benötigten Lebensmittel bestellen. Der digitale Bestellprozess spart Zeit und Geld, und er ist so einfach wie ein WhatsApp-Chat. Das ehrgeizige Ziel: eine transparente und nachhaltige Food Supply Chain zu etablieren, die alle Player vom Landwirt bis zum Küchenchef verbindet und Lebensmittelverschwendung vermeidet. Mehr als 15.000 Restaurants nutzen bereits die Bestell-App, darunter das Hofbräuhaus oder Royal Donuts. Hinzu kommen über 10.000 Lieferanten. Das rasch expandierende Food-Tech ist in sechs europäischen Ländern sowie den USA aktiv. Gelebt wird eine agile und kollaborative Unternehmenskultur. Die Zusammenarbeit erfolgt in der Regel online, z.B. per Video-Konferenz oder App. Die gesamte IT liegt in der Cloud.

Die Story auf einen Blick

Industrie: Food-Tech

Mitarbeitende: ca. 450 (schnell wachsend)

Standorte: Berlin (HQ), Barcelona, Brüssel, Madrid, München, Paris (Europa); Chicago, Los Angeles und New York (USA).

Die Herausforderung:

- Verwendetes Netzwerk konnte den Anforderungen des schnell und stark wachsenden Unternehmens nicht gerecht werden
- Aufwändiger manueller Onboardingprozess für neue Mitarbeiter:innen

Warum commehr als Partner überzeugte:

- Technische Expertise und kurze Reaktionszeiten
- Leistungsportfolio und Serviceorientierung
- Flexibel, lösungsorientiert und jederzeit erreichbar
- Pro-aktive Unterstützung der Kunden-IT

Lösungen innerhalb des Projekts



Warum Cisco Meraki:

- Performantes und stabiles WLAN-Netzwerk
- Einfach bedienbar und flexibel skalierbar
- Zentrales und cloudbasiertes Netzwerkmanagement
- Fast Roaming für unterbrechungsfreie Konnektivität
- Schnelle Rollouts



Warum Okta:

- Zentrale und cloudbasierte Identitäts- und Zugriffsverwaltung
- Automatisiertes Provisionieren von Ressourcen
- Schneller und sicherer Zugriff mit Single-Sign-On und Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Granulare Vergabe von Zugriffsrechten
- Hohe Usability
- Sicherheit für Cloud-Journeys und hybrides Arbeiten



commehr

commehr

Groß geworden in Berlin, begleitet commehr seit 2009 innovative und wachsende Unternehmen in ihrem Weiterentwicklungsprozess und unterstützt und berät sie auf ihrem Weg in die digitale Zukunft. Eine ausgeprägte Serviceorientierung und die Leidenschaft für Informationstechnologie sind die Basis unserer Arbeit. Wir bleiben neugierig und liefern skalierbare IT-Lösungen, damit sich Wachstumsunternehmen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Gemeinsam verfolgen wir eine Mission: smarte Arbeitsumgebungen schaffen, um Zusammenarbeit zu ermöglichen!



Die Herausforderungen

Choco wächst schnell und stark. Fast jeden Monat verstärken rund 25 neue Mitarbeitende das Team im Berliner Headquarter. Das WLAN-Netzwerk, das die zentrale Kommunikationsader für die Zusammenarbeit und den Zugriff auf cloudbasierte Anwendungen bildet, konnte nicht Schritt halten. Immer wieder kam es zu Internetabbrüchen. Die schlechte Bild- und Tonqualität bei Video Calls behinderten die effiziente Zusammenarbeit.

Ein weiterer Painpoint war das Onboarding. Der Prozess war manuell und sehr zeitaufwändig. Das vierköpfige IT-Team kam kaum noch hinterher, für die neuen Chocorians rechtzeitig voll ausgestattete Office-Arbeitsplätze mit allen benötigten Berechtigungen und Applikationen bereitzustellen. Handlungsbedarf gab es auch bei der Sicherheit, wo eine Zwei-Faktor-Authentifizierung mehr Schutz für die cloudbasierten Anwendungen bieten sollte, ohne jedoch die UX zu beeinträchtigen. Da Choco die Internationalisierung mit Hochdruck vorantreibt und weitere Standorte geplant sind, führte kein Weg daran vorbei, die IT agiler und wachstumsorientiert aufzustellen.



Die Lösung und das Ergebnis

Als der bisherige IT-Dienstleister nicht zeitnah reagierte, sprang commehr in die Bresche und baute innerhalb von nur drei Tagen das Netzwerk auf Cisco Meraki um. Die Zielsetzung war, den Mitarbeitenden eine unterbrechungsfreie Konnektivität mit durchgängig hoher Qualität zu bieten, egal ob stationär am Arbeitsplatz, bei Meetings oder beim mobilen und hybriden Arbeiten. Commehr prüfte die Räumlichkeiten auf Funklöcher oder Interferenzen. Dann wurde das WLAN im Test-Lab nachgebaut und anschließend Cisco Meraki produktiv gesetzt. Die cloudbasierte Lösung ist ausfallsicher, einfach skalierbar und intuitiv bedienbar. Das gesamte Netzwerk lässt sich über ein Dashboard zentral managen und schnell anpassen. Das nahtlose Handover zwischen den Access Points sichert ein einwandfreies Nutzererlebnis, auch wenn Mitarbeitende z.B. während eines Video Calls den Raum oder die Etage wechseln. Sie können Online-Tools performant nutzen und sind dadurch produktiver und zufriedener.

“commehr ist kein Dienstleister, sondern ein echter Partner. Der uns mit allen Kräften unterstützt und weiß, was wir brauchen und welche Lösung passt. Dabei profitieren wir von frischen Konzepten, brandneuen Lösungen und engen Kontakten zu den Herstellerfirmen.“

Alexandru Talpau,
IT Manager

Auch beim nächsten Punkt, den Onboarding-Prozess zu vereinfachen und zu beschleunigen, verließ sich Choco auf die Expertise von commehr. In einem Workshop mit dem HR-Team wurde zunächst für die unterschiedlichen Rollenprofile das Setup definiert. Das intelligente Provisioning der rollenspezifischen Anwendungen und Zugriffsrechte übernimmt Okta, eine cloudbasierte Lösung für das Identitätsmanagement und Authentifizierung. Sobald sich ein:e neue:r Mitarbeiter:in im Firmennetz anmeldet, stellt Okta die benötigten Ressourcen bereit. Die Mitarbeitenden finden einen auf ihre Bedürfnisse eingerichteten Arbeitsplatz vor und bekommen in der Login-Maske „ihre“ Applikationen startklar angeboten. Sie müssen sich um nichts kümmern und Choco kann ab Tag eins eine Wohlfühlkultur etablieren. Das Offboarding erfolgt ebenfalls automatisiert. Die Benutzerkonten von Mitarbeitenden, die sich drei Monate lang nicht im Firmennetz anmeldet haben und nicht besonders gekennzeichnet sind (z.B. Elternzeit), werden automatisch deaktiviert. Das spart Lizenzkosten und entlastet die IT.

Im Zuge der Okta-Implementierung setzte commehr auch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung kombiniert mit Single-Sign-On um. Denn die bisherige Lösung mit Benutzernamen und Passwörtern war zu umständlich. Für den sicheren und schnellen Log-in reicht jetzt ein Klick auf eine der im User-Dashboard angezeigten Apps – und schon ist man im Netzwerk angemeldet.

Die gesetzten Ziele wurden erreicht. Die IT ist flexibler und performanter aufgestellt. Einfach skalierbare und bedienbare Plattformen, die mit der Firma mitwachsen können, entlasten das IT-Team. Zugleich bieten sie den Mitarbeitenden vielfältige Möglichkeiten für Collaboration und ein hohes Nutzererlebnis. Auch die Zusammenarbeit mit commehr hat sich intensiviert. So baut commehr gerade das WLAN weiter aus und unterstützt proaktiv zu unterschiedlichsten Themen, die im regelmäßigen Austausch mit dem IT-Team auf den Tisch kommen.



Ihr wollt auch mit commehr Erfolge feiern? Dann schreibt uns an sales@commehr.de